

PRÄVENTION



POLIZEIINSPEKTION
HILDESHEIM



Insbesondere ältere Menschen werden derzeit vermehrt Opfer von Kriminellen. Die Betrüger spielen mit der Angst und den Sorgen der Menschen, dass das Corona-Virus entweder sie selbst erreicht oder ein geliebtes Familienmitglied. Dabei haben sie nur ein Ziel: sich das Vermögen der Opfer zu ergaunern!

Über drei aktuelle Betrugsmaschen informieren wir Sie in diesem Flyer. Und wir geben Ihnen Tipps, wie Sie sich dagegen schützen können.

**VORSICHT!
CORONA-
BETRUG!**

1



POLIZEIINSPEKTION
HILDESHEIM

Enkeltrick: Neue Masche mit Corona!

Am Telefon geben sich Täter als Angehörige aus und behaupten, mit dem Corona-Virus infiziert zu sein. Die Kriminellen täuschen vor, für die Behandlung oder den Rücktransport aus dem Ausland finanzielle Unterstützung zu benötigen. Sie bitten ihre Opfer um Geld und andere Wertgegenstände, die ein Freund abholen wird.



Tipps Ihrer Polizei:

- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen. Legen Sie den Hörer auf, wenn Ihnen etwas merkwürdig erscheint.
- Sprechen Sie am Telefon nicht über Ihre familiären und finanziellen Verhältnisse.
- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertgegenstände an unbekannte Personen.
- Rufen Sie Verwandte unter der Ihnen bekannten Telefonnummer zurück. Nutzen Sie hierfür nicht die Rückrufnummer.
- Wenn Sie unsicher sind: Rufen Sie die Polizei unter der 110 (ohne Vorwahl) oder Ihre örtliche Polizeidienststelle an.

**VORSICHT!
CORONA-
BETRUG!**

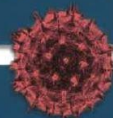
2



POLIZEIINSPEKTION
HILDESHEIM

Falsche Mitarbeiter von Behörden!

Angebliche Mitarbeitende des Gesundheitsamtes oder falsche Polizisten verschaffen sich Zutritt zu den Wohnungen. Sie behaupten, die Bewohner hätten sich mit dem Virus infiziert oder die Person stünde unter Quarantäne. Sie müssten jetzt in die Wohnung kommen, um weitere Untersuchungen vorzunehmen.



So schützen Sie sich:

- Lassen Sie sich nicht darauf ein, kostenpflichtige Tests auf Covid-19 an der Haustür und nach telefonischer Aufforderung durchzuführen.
- Lassen Sie keine Fremden in die Wohnung, schon aus Vorsorge vor dem Virus.
- Mitarbeiter des Gesundheitsamtes machen nur in Ausnahmefällen und niemals nachts Hausbesuche.
- Mitarbeiter von Behörden weisen sich immer aus.
- Wenden Sie sich sofort an die Polizei unter 110, wenn Ihnen die Situation bedrohlich oder verdächtig vorkommt.

**VORSICHT!
CORONA-
BETRUG!**

3



POLIZEIINSPEKTION
HILDESHEIM

Vorsicht: Hilfsangebote durch Fremde!

Nicht alle Menschen, die Ihnen Hilfe und Unterstützung anbieten, sind auch vertrauenswürdig. Gerade ältere, alleinstehende Menschen werden immer wieder Opfer von Betrügern an der Haustür.

Die Polizei rät:

- Seien Sie besonders aufmerksam und misstrauisch bei Hilfsangeboten von Fremden.
- Lassen Sie niemals Fremde in die Wohnung.
- Lassen Sie sich nur von Menschen helfen, die Sie auch persönlich kennen und denen Sie vertrauen können.

**Der Polizeinotruf 110
ist rund um die Uhr
für Sie erreichbar!**

Polizeiinspektion Hildesheim
Präventionsteam
Schützenwiese 24, 31137 Hildesheim
praevention@pi-hi.polizei.niedersachsen.de
Telefon: 051 21 / 939 - 0

Weitere Informationen im Internet: www.polizei-beratung.de